

Jurybegründung

Finalist Deutscher Nachhaltigkeitspreis Unternehmen 2027

fritz-kola GmbH

Als Finalisten werden sowohl Unternehmen ausgewählt, die aufgrund ihrer Nachhaltigkeitsleistungen als Leuchttürme ihres Bereichs gelten können, als auch solche, die im Massengeschäft Transformationsprozesse mit hoher Breitenwirkung vorantreiben. Dabei werden auch historisch bedingte, nicht nachhaltige Ausgangslagen und weiterhin erhebliches Verbesserungspotenzial berücksichtigt. Ziel ist es, nachhaltige Entwicklung in die Breite der deutschen und internationalen Unternehmenslandschaft zu tragen. Die Auswahl unterschiedlicher Branchen trägt dieser Vielfalt Rechnung.

Die fritz-kola GmbH mit Hauptsitz in Hamburg entwickelt und vertreibt Kola, Limonaden und Schorlen. Sie arbeitet mit sechs Abfüllpartnern, Lieferanten, Getränkefachhandel und Gastronomie zusammen und bezieht Rohstoffanbau, Abfüllung und Reinigung in die Weiterentwicklung ihrer Prozesse ein. Wasser als zentraler Rohstoff und die Rückführung von Verpackungen bilden dabei wichtige Handlungsfelder. Mit der Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagements nach VSME wurden wesentliche Themen systematisch analysiert und Scope-3-Emissionen erhoben. Maßnahmen umfassen die Förderung regenerativer Landwirtschaft in der Zuckerrüben-Lieferkette, die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte und den Ausbau erneuerbarer Energien; die Berichterstattung benennt auch Zielverfehlungen und Datenlücken.

Besonders hebt die Jury die Transparenz hervor, mit der fritz-kola auch über Hindernisse und verfehlte Ziele berichtet. Anerkennung finden die Einbindung von Verpackungen und Lieferkette in die Strategie sowie die Arbeit an Mehrweg und Wassernutzung. Der Ansatz verbindet konkrete betriebliche Aufgaben mit einer Kommunikation, die Fortschritte und offene Fragen gleichermaßen sichtbar macht.

Für die Auswahl zum Finalisten zählt, dass fritz-kola die Weiterentwicklung seiner Wertschöpfung mit offener Berichterstattung verbindet. Die Bereitschaft, auch Defizite zu benennen, macht den Transformationsprozess und seine Herausforderungen nachvollziehbar.

Stand: Oktober 2026, Finalist Large Company